

**Betreff:** AW: SICHERHEIT VOR GESCHWINDIGKEIT / 50km/h auf B145, Bereich Uferstraße und Bräuwiese

**Von:** "Raffelsberger Rudolf (Gemeinde Scharnstein)" <buergermeister@scharnstein.ooe.gv.at>

**Datum:** 16.03.2022, 08:51

**An:** 'Familie Friedl' <friedl-a@aon.at>

Sehr geehrter Herr Friedl!

Herzlichen Dank für Ihre Anfrage.

Soweit ich weiß, wurde auf Anregung der Wirtschaft und der Polizei eine Überprüfung des Abschnittes Altmünster – Traunkirchen vorgenommen. Leider wurde dabei der Bereich „Siegesbach“ übersehen. Wie mir Bürgermeister Schragl berichtet, besteht aber zwischen Polizei, BH Gmunden und Land OÖ ein Konsens, dass auch dieser Bereich dringend begutachtet gehört, um hier gute Verkehrslösungen zu finden. Ich werde mich auch dafür einsetzen, dass dieser Bereich verkehrssicherer wird.

Ergebnis der gegen Ende 2021 durchgeführten Überprüfung war, dass – laut Gutachten des Amtssachverständigen – die bisherige Beschränkung dem Prinzip der Leichtigkeit des Verkehrs, im Sinne einer Erkennbarkeit und Begreifbarkeit, widersprochen hat.

Mit der nunmehrigen Anpassung soll, nach Ansicht des verkehrstechnischen Sachverständigen, eine verbesserte Erkennbarkeit und Begreifbarkeit der Geschwindigkeitsbeschränkungen im gegenständlichen Bereich erzielt werden. Wie mir berichtet wird, laufen derzeit neue Erhebungen in diesem Bereich. Darauf hat die Gemeinde gedrängt und ich habe mich persönlich dafür eingesetzt, dass es zu Verkehrsmessungen nun außerhalb eines Lockdowns kommt.

Ich verstehe das Anliegen der Bürgerinitiative. Dementsprechend begrüße ich es, dass es bereits jetzt eine Evaluierung der umgesetzten Maßnahmen gibt. In Anbetracht dieser, dann vorliegenden, Messungen und den dazugehörigen Berichten der Polizei, wird die Anpassung zu bewerten sein.

Soweit mir bekannt ist, gibt es nun auch Gespräche zur Schaffung einer dauerhaften Querungsstelle, die zum einen eine natürliche Dämpfung der Geschwindigkeit herbeiführen und zum anderen eine sichere Querung ermöglichen würde.

Ich denke, es gilt hier die Evaluierung der Maßnahmen und den Ausgang der neuerlichen Gespräche zur Schaffung einer dauerhaften Querungsstelle abzuwarten, bevor weitere Aussagen zu dem Projekt zielführend getätigt werden können.

Mit freundlichen Grüßen,

**LAbg. BPO Rudolf Raffelsberger**

**Bürgermeister**

**Marktgemeinde Scharnstein**

Hauptstraße 13, 4644 Scharnstein

Tel. 0676/844 4644 20

E-Mail: [buergermeister@scharnstein.ooe.gv.at](mailto:buergermeister@scharnstein.ooe.gv.at)



---

**Von:** Familie Friedl <friedl-a@aon.at>

**Gesendet:** Donnerstag, 3. März 2022 16:04

**An:** Raffelsberger Rudolf (Gemeinde Scharnstein) <buergermeister@scharnstein.ooe.gv.at>

**Betreff:** SICHERHEIT VOR GESCHWINDIGKEIT / 50km/h auf B145, Bereich Uferstraße und Bräuwiese

Sehr geehrte Volksvertreter\*innen,

hiermit bitten ich und die Unterstützenden meiner Petition Sie, als Landtagsabgeordnete um eine persönliche Stellungnahme zur Petition "SICHERE BRÄUWIESE 50km/h auf B145", welche bereits von mehr als 900 Menschen unterzeichnet wurde.

Details siehe Anhang.

Danke für ihre Stellungnahme.

--

Für die INITIATIVE SICHERE BÄUWIESE

Herbert Friedl

Seestraße 27

4801 Traunkirchen

+43 664 7340 8566